

### Helden und Vorbilder – Informieren und Referieren 15



<p><b>1.1 Heldenhaft? – In Referaten, Protokollen und Texten informieren</b> ..... 16</p> <p><i>Andrea Ege: Pippi Langstrumpf der Meere</i> ..... 16</p> <p>Wer ist ein „Held“? –</p> <p>Ein Referat vorbereiten und halten ..... 18</p> <p>Brauchen wir Helden? –</p> <p>Eine Unterrichtsstunde protokollieren ..... 21</p> <p>Zivilcourage –</p> <p>Einen Informationstext verfassen ..... 24</p> <p><i>Beate Lakotta: Die Stimme erheben</i> ..... 24</p> <p><i>Grafik: Gewalt in der Öffentlichkeit</i> ..... 25</p> <p><i>Vom guten Willen zur guten Tat: Hürden der Zivilcourage</i> ..... 26</p> <p>☒ Testet euch! –</p> <p>    Einen informativen Text verfassen ..... 29</p>	<p>► <b>schriftl. Aufgabentyp 2:</b> in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich informieren</p> <p>► <b>mündl. Aufgabentyp 1 b/c:</b> Arbeitsergebnisse und kurze Referate sachgerecht und folgerichtig vortragen</p> <p>in einem funktionalen Zusammenhang informieren und berichten (Informationstext, Protokoll, Referat), Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert erklären, Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen (Mitschrift, Protokoll), Schreibprozesse selbstständig gestalten (Textplanung, stilistische Varianten und Formulierungsentscheidungen erproben, Textüberarbeitung), selbstständig Bücher und andere Medien zur Informationsentnahme und Recherche nutzen, Informationen zu freien Redebeiträgen verarbeiten und präsentieren</p>
<p><b>1.2 Menschen im Widerstand – Einen literarischen Text erschließen</b> ..... 30</p> <p><i>Hans Fallada: Jeder stirbt für sich allein</i> ..... 30</p> <p>Fordern und fördern –</p> <p>Eine literarische Figur befragen ..... 35</p>	
<p><b>1.3 Fit in ... – Einen Informationstext verfassen</b> ..... 37</p>	

### Digitale Medien nutzen – Standpunkte vertreten 39



<p><b>2.1 Vorsicht, Computer? – Diskutieren und Stellung nehmen</b> ..... 40</p> <p>Machen digitale Medien dumm? –</p> <p>Meinungen begründen ..... 40</p> <p><i>Janina Funk:</i></p> <p><i>Hirnforscher warnt vor „digitaler Demenz“</i> ..... 40</p> <p>Das digitale Klassenzimmer –</p> <p>Eine Pro-und-Kontra-Diskussion führen ..... 43</p> <p><i>Tablet-PCs im Unterricht?</i> ..... 43</p> <p>Hausaufgaben aus dem Internet –</p> <p>Schriftlich Stellung nehmen ..... 46</p> <p><i>Julia Bonstein: Abschreiben 2.0</i> ..... 46</p> <p>☒ Testet euch! – Argumentieren und Stellung nehmen ..... 50</p>	<p>► <b>mündl. Aufgabentyp 3:</b> Sprechakte in Gruppengesprächen und in Streitgesprächen gestalten und reflektieren</p> <p>► <b>schriftl. Aufgabentyp 3:</b> eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p> <p>sich sachbezogen und ergebnisorientiert an einem Gespräch beteiligen, in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen unterscheiden, sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinandersetzen, Kompromisse erarbeiten,</p>
--	--

2.2	<b>Jederzeit online, jederzeit erreichbar? – Überzeugend formulieren</b> .....	51
	Machen Smartphones einsam? –	
	Ein Interview auswerten .....	52
	<i>Peter Haffner: Wir sind zusammen allein</i> .....	52
	Fordern und fördern – Stellung nehmen .....	55
	<i>Digital-Diät: Eine gute Idee?</i> .....	55
2.3	<b>Fit in ... – Stellung nehmen</b> .....	57
	<i>Ute Eberle: Die Schule kommt nach Hause</i> .....	57

Wünsche und Forderungen strukturiert und adressatenbezogen äußern, einen eigenen Standpunkt strukturiert vortragen und ihn argumentativ vertreten, sich mit einem neuen Sachverhalt argumentativ auseinandersetzen, einen eigenen Standpunkt begründet entwickeln, Argumente sammeln, ordnen, formulieren und durch Beispiele stützen, Gegenargumente begründet zurückweisen, Stellung nehmen, sich mit Ansichten und Problemen in Vorlagen (Texte, Grafiken) auseinandersetzen und begründet eine eigene Position entwickeln


# 3

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

## Zukunftsvisionen – Lebensentwürfe beschreiben 61



3.1	<b>Ich in zehn Jahren – Personen, Orte und Arbeitsabläufe beschreiben</b> .....	62
	Veränderungen – Personen beschreiben .....	62
	Dort könnte ich mal arbeiten –	
	Orte beschreiben .....	64
	Rund ums Fliegen –	
	Arbeitsabläufe beschreiben .....	66
	Mein Traumberuf ...? –	
	Ein Radio-Feature produzieren .....	68
	 Testet euch! – Einen Ort beschreiben .....	70
3.2	<b>Was will ich werden? – Sich um einen Praktikumsplatz bewerben</b> .....	71
	„Wir bieten ...“ – Eine Anzeige auswerten .....	71
	Formal perfekt und mit persönlicher Note –	
	Eine Bewerbung schreiben .....	72
	„Darf ich mich vorstellen?“ –	
	Sich in einem Gespräch präsentieren .....	75
	Eine Praktikumsmappe erstellen .....	76
	Fordern und fördern –	
	Einen Tagesbericht schreiben .....	77
3.3	<b>Fit in ... – Einen Arbeitsablauf beschreiben</b> .....	79

► **mündl. Aufgabentyp 1a:** Beobachtungen sachgerecht und folgerichtig vortragen

► **schriftl. Aufgabentyp 2:** in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben

in einem funktionalen Zusammenhang informieren und beschreiben (Personen, Orte, Vorgänge), Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren (Radio-Feature), Texte in standardisierten Formaten kennen, verwenden und verfassen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Praktikumsmappe), Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, stilistische Varianten und Formulierungsentscheidungen erproben, Textüberarbeitung)

## Mit allen Sinnen – Schildern 81



<p><b>4.1 Mittendrin – Eindrücke anschaulich schildern</b> <b>82</b></p> <p>Bildhafte Sprache verwenden ..... 82</p> <p>Atmosphäre einfangen, Eindrücke treffend wiedergeben ..... 84</p> <p>Den Stil verbessern ..... 85</p> <p>⊗ Testet euch! – Schildern ..... 86</p> <p><b>4.2 Schilderungen in literarischen Texten</b> <b>87</b></p> <p><i>Morton Rhue: Asphalt Tribe</i> ..... 87</p> <p><i>Friedrich Ani: Wie Licht schmeckt</i> ..... 89</p> <p><i>Louis Sachar: Löcher</i> ..... 91</p> <p>Fordern und fördern – Einen Text schildernd fortsetzen ..... 93</p> <p><b>4.3 Fit in ... – Schildern</b> <b>95</b></p>	<p>▶ <b>schriftl. Aufgabentyp 6:</b> einen literarischen Text umgestalten</p> <p>gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert einsetzen (alltägliche Szenen schildern, Atmosphäre einfangen), Schreibprozesse selbstständig gestalten (Ideenfindung, stilistische Varianten und Formulierungsentscheidungen erproben, Textüberarbeitung), operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur selbstständig anwenden, Texte verändern und umgestalten (literarische Texte schildernd ausgestalten)</p>
---	---

## „Der Schimmelreiter“ – Eine Novelle kennen lernen und verstehen 97



<p><b>5.1 Hauke Haiens Aufstieg zum Deichgrafen – Erzähler, Figuren und Handlung untersuchen</b> <b>98</b></p> <p>Den Novellenanfang lesen – Die Erzähltechnik untersuchen ..... 98</p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (1)</i> ..... 98</p> <p>Der junge Hauke Haien – Die Hauptfigur charakterisieren ..... 101</p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (2)</i> ..... 101</p> <p>Hauke Haien und Ole Peters – Den zentralen Konflikt erschließen ..... 104</p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (3)</i> ..... 104</p> <p>⊗ Testet euch! – Erzählweise und Figuren untersuchen ..... 106</p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (4)</i> ..... 106</p> <p><b>5.2 Hauke Haiens Untergang – Erzähltexte um- und ausgestalten</b> <b>107</b></p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (5)</i> ..... 107</p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (6)</i> ..... 110</p> <p>Fordern und fördern – Die Sicht einer Figur einnehmen ..... 112</p> <p><b>5.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben</b> <b>114</b></p> <p><i>Theodor Storm: Der Schimmelreiter (7)</i> ..... 114</p>	<p>▶ <b>schriftl. Aufgabentyp 4 a:</b> einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p> <p>▶ <b>schriftl. Aufgabentyp 6:</b> einen literarischen Text durch Perspektivwechsel umgestalten</p> <p>eine Novelle (Ausschnitte aus einer Ganzschrift) verstehen, Fragen zum Text und dessen Gestaltung beantworten (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler), textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe, Entwicklung und Handlungsmotive von Figuren erklären, produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen), Texte verändern und umgestalten</p>
---	--

**Momentaufnahmen – Kurzgeschichten lesen und verstehen 117**

<p><b>6.1</b> Zwischenmenschliche Spannungen – Kurzgeschichten erschließen ..... <b>118</b></p> <p>Die Merkmale von Kurzgeschichten kennen lernen ..... 118</p> <p><i>Wolfgang Borchert: Das Brot</i> ..... 118</p> <p><i>Ernest Hemingway: Ein Tag Warten</i> ..... 121</p> <p>Eine Kurzgeschichte interpretieren ..... 125</p> <p><i>Marlene Röder: Schwarzfahren für Anfänger</i> ... 125</p> <p>☒ Testet euch! – Eine Kurzgeschichte verstehen ..... 130</p> <p><i>Helga M. Novak: Schlittenfahren</i> ..... 130</p> <p><b>6.2</b> „... bis sie ins Trockene kamen“ – Inhalte zusammenfassen und deuten ..... <b>131</b></p> <p><i>Günther Weisenborn: Zwei Männer</i> ..... 131</p> <p><i>Wladimir Kaminer:</i> <i>Schönhauser Allee im Regen</i> ..... 138</p> <p>Fordern und fördern – Erweiterte Inhaltsangabe ..... 140</p> <p><b>6.3</b> Fit in ... – Erweiterte Inhaltsangabe ..... <b>142</b></p> <p><i>Julia Franck: Streuselschnecke</i> ..... 142</p>	<p>► <b>schriftl. Aufgabentyp 4 a:</b> einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p> <p>epische Texte (Kurzgeschichten) verstehen, Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler, Zeitgestaltung, Leitmotiv) und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln (Textdeutungen begründen, Belege korrekt zitieren), textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren wiedergeben, Texte gliedern, wichtige Textstellen sammeln, Handlungsmotive von Figuren erklären), literarische Texte strukturiert zusammenfassen (Inhaltsangabe)</p>
--	--

**In der Großstadt – Songs und Gedichte untersuchen und vortragen 145**

Literaturhaus  
bringt  
**POESIE**  
in die Stadt

<p><b>7.1</b> Blick auf meine Stadt – Gedichte verstehen und interpretieren ..... <b>146</b></p> <p>„Ich bin mit mir allein“ – Das lyrische Ich ..... 146</p> <p><i>Unheilig: Lichter der Stadt</i> ..... 146</p> <p>„Unsre Wände sind so dünn wie Haut“ – Sprachliche Bilder untersuchen ..... 148</p> <p><i>Alfred Wolfenstein: Städter</i> ..... 148</p> <p>Reim, Metrum und Rhythmus – Sinngestaltend vortragen ..... 150</p> <p><i>Kurt Tucholsky: Augen in der Großstadt</i> ..... 150</p> <p>Ein Gedicht analysieren und deuten ..... 152</p> <p><i>Paul Boldt: Auf der Terrasse des Café Josty</i> ..... 152</p> <p>☒ Testet euch! – Gedichte untersuchen ..... 157</p> <p><i>Theodor Storm: Die Stadt</i> ..... 157</p>	<p>► <b>mündl. Aufgabentyp 2a/b:</b> Songs und Gedichte gestaltend vortragen, non-verbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen</p> <p>► <b>schriftl. Aufgabentyp 4 a:</b> einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten</p> <p>Gedichte und Songs sinngebend und gestaltend vortragen, lyrische Formen (Gedichte, Songs) untersuchen und deren Merkmale und Funktion erarbeiten (lyrischer Sprecher, Reimform, Metrum, sprachliche Gestaltung/sprachliche Bilder),</p>
--	--

7.2	Babbeln, schwätzen, schwade, schnacken – Dialekte untersuchen	158
	<i>Bläck Fööss: Unsere Stammbaum</i>	158
	<i>Adolf Stoltze: Die Frankfurter Sprach</i>	160
	Fordern und fördern –	
	Ein Dialektgedicht untersuchen	161
	<i>Luise Ortlieb: Hamburgs Nachtmelodie</i>	161
	Die deutschen Dialekte	163
7.3	Fit in ... – Ein Gedicht untersuchen	164
	<i>Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin</i>	164

Fragen zu Gedichten und deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln (Textdeutungen begründen, Belege korrekt zitieren),  
motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen,  
Sprachvarianten (Standardsprache, Dialekte) unterscheiden,  
Einblick in die Sprachgeschichte nehmen,  
Merkmale der Sprachentwicklung kennen

# 8

## Verbotene Liebe: „Romeo und Julia“ – Ein Drama untersuchen 167



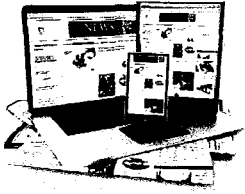
8.1	„... auf Leben und Tod“ – Handlung und Figuren kennen lernen	168
	Zwei Familien im Streit –	
	Die Exposition und den Konflikt untersuchen	168
	<i>William Shakespeare:</i>	
	<i>Romeo und Julia (1. Akt, 1. Szene)</i>	168
	<i>Romeo und Julia (1. Akt, 5. Szene)</i>	170
	„Mit den leichten Flügeln der Liebe“ –	
	Eine Dramenszene untersuchen	173
	<i>Romeo und Julia (2. Akt, 2. Szene)</i>	173
	⊗ Testet euch! –	
	Eine Dramenszene verstehen	176
	<i>Romeo und Julia (2. Akt, 3. Szene)</i>	176
8.2	„... lass mich sterben“ – Szenen gestaltend interpretieren	177
	Einen Dramentext szenisch interpretieren	177
	<i>William Shakespeare:</i>	
	<i>Romeo und Julia (3. Akt, 3. Szene)</i>	177
	Eine Stimmenskulptur gestalten	180
	<i>Romeo und Julia (3. Akt, 5. Szene)</i>	180
	Den Aufbau und den Schluss des Dramas verstehen	181
	<i>Romeo und Julia (5. Akt, 3. Szene)</i>	181
	Fordern und fördern –	
	Rollenbiografien gestalten	184
8.3	Rund um Shakespeare – Projektideen	185

➤ **mündl. Aufgabentyp 2 a:**  
dialogische Texte gestaltend vortragen (nonverbale und verbale Ausdrucksweisen einsetzen)

➤ **schriftl. Aufgabentyp 6:**  
einen literarischen Text umgestalten: Dialoge schreiben

dramatische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen,  
spezifische Merkmale dramatischer Texte untersuchen, deren Wirkungsweise und Funktion erarbeiten, historische Zusammenhänge berücksichtigen, über grundlegende Fachbegriffe verfügen,  
Dialoge im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen, Szenen umgestalten und weiterschreiben

## Aktuelles vom Tag – Zeitungstexte verstehen und gestalten 187



<b>9.1</b>	<b>Ereignisse, Meinungen, Unterhaltung –</b>	
	Journalistische Textsorten kennen lernen	188
	Verschiedene Zeitungstypen	188
	Die Themengebiete einer Zeitung –	
	Die Ressorts	190
	Journalistische Textsorten unterscheiden	191
	Der Bericht	191
	<i>Chaos durch Wirbelsturm</i>	191
	Die Reportage	193
	<i>Matthias Rech:</i>	
	<i>Auf Leben und Tod in der Notaufnahme</i>	193
	Fordern und fördern –	
	Eine Reportage untersuchen	197
	<i>Jan Schmidt: Die fliegende Intensivstation</i>	197
	Der Kommentar	199
	<i>Norbert Lossau: Marslandung</i>	199
	Die Glosse	201
	<i>David Froitzheim: Ballern statt Büffeln</i>	201
	Informationsvermittlung in Online-Zeitungen,	
	Fernsehen und Radio	202
	Testet euch! – Rund um die Zeitung	204
<b>9.2</b>	<b>Was ist los? – Projekt „Zeitungsmacher“</b>	<b>205</b>
<b>9.3</b>	<b>Fit in ... – Einen Zeitungstext untersuchen</b>	<b>208</b>
	<i>Bernhard Honnigfort:</i>	
	<i>Schmuggel in Hamburg</i>	208

► **schriftl. Aufgabentyp 4a/b:**  
einen Sachtext fragen-geleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten;  
aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten  
sich in Zeitungen orientieren, Merkmale von Zeitungen (Print und online) kennen, Textsorten unterscheiden, über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (Lesestrategien), Sachtexte (Zeitungstexte), Bilder, Grafiken und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten, Sachtexte strukturiert zusammenfassen, Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren

## Roadmovies – Jugendroman und Film vergleichen 211

<b>10.1</b>	<b>„Tschick“ – Einen Roman erschließen</b>	<b>212</b>
	Maik Klingenberg und Tschick –	
	Die Hauptfiguren kennen lernen	212
	<i>Wolfgang Herrndorf: Tschick (1)</i>	212
	Maik und Tschick on the road –	
	Den Erzähler untersuchen	215
	<i>Wolfgang Herrndorf: Tschick (2)</i>	215
	Isa steigt mit ein – Handlung,	
	Figurenbeziehungen und Orte betrachten	218
	<i>Wolfgang Herrndorf: Tschick (3)</i>	218

► **schriftl. Aufgabentyp 4a:**  
einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten  
Jugendbuch (Ausschnitt aus einer Ganzschrift) verstehen, Fragen zum Text und dessen Gestaltung beantworten (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler), textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und über Fachbegriffe verfügen (Handlungsabläufe, Entwicklung und Handlungsmotive von Figuren erklären),



„Tschick“ als Roadmovie – Filmische Elemente in einem Roman entdecken .....	220
Wolfgang Herrndorf: <i>Tschick</i> (4) .....	220
✗ Testet euch! – Figuren und Handlung untersuchen .....	222
Wolfgang Herrndorf: <i>Tschick</i> (5) .....	222

Mittel des filmischen Erzählens kennen und beschreiben (Kameraeinstellung, -perspektive, -bewegung, Schnitt- und Montagetechnik, Mise en Scène) und diese erproben (Filmszene drehen)

10.2 „Vincent will meer“ – Die Sprache des Films untersuchen .....	223
Die Exposition .....	223
Einstellungsgröße und Kameraperspektive .....	224
Schnitt, Montage und Kamerabewegung .....	225
Mise en Scène .....	226
Fordern und fördern – Eine Filmszene untersuchen .....	227
10.3 Projekt: Eine Filmszene drehen – „Wir sind dann mal weg!“ .....	229

# 11

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

## Wörter auf der Goldwaage – Über Sprachgebrauch nachdenken 231

11.1 „Ehre“ – Wörter und ihre Bedeutung klären ..	232
Das richtige Wort finden – Begriffe definieren ..	232
<i>Große Ehre für Natascha Keller</i> .....	232
<i>Theodor Fontane: Es kann die Ehre dieser Welt</i> ..	232
<i>Fair Play auf dem Platz</i> .....	233
„Das Feld der Ehre ruft alle!“ – Euphemismen, Metaphern, Hochwertwörter ..	235
<i>Im Westen nichts Neues</i> .....	235
✗ Testet euch! – Denotation und Konnotation, Euphemismus, Metapher .....	237
11.2 „Du Opfa!“ – Sprachentwicklung und Sprachwandel untersuchen .....	238
„Opfer“ – Wörter verändern ihre Bedeutung ..	238
Ist „Opfer“ schlimmer als „Loser“? – Netzsprache untersuchen .....	240
<i>Sprache im Netz</i> .....	241
„Voll porno, Alda!“ – Jugendsprache untersuchen .....	242
Fordern und fördern – Merkmale von Umgangssprache .....	243
11.3 Projekt – Wörtern auf der Spur .....	244

► schriftl. Aufgabentyp 5:  
den vorgegebenen Text  
überarbeiten

verschiedene Sprachebenen  
und Sprachfunktionen in  
gesprochenen und schriftlich  
verfassten Texten erkennen,  
Ursachen möglicher Verstehens-  
und Verständigungsprobleme  
erkennen und über ein Repertoire  
der Korrektur und Problemlösung  
verfügen, Sicherheit in der  
Erschließung und korrekten  
Anwendung von Wortbedeutungen  
gewinnen (Begriffe definieren,  
Konnotation/Denotation),  
Formen des euphemistischen  
und metaphorischen Sprachgebrauchs  
verstehen, Sprachvarianten  
(Standard-, Umgangssprache,  
Jugendsprache) unterscheiden,  
Einblick in die Sprachgeschichte  
gewinnen, Merkmale der  
Sprachentwicklung (z. B. Bedeutungswandel)  
kennen





### 12.1 Gedankenexperimente – Konjunktiv II ..... 246

Der Konjunktiv II und die würde-Ersatzform ...	246
<i>Lebewesen auf fremden Planeten</i> .....	246
<i>Krieg der Welten</i> .....	247
Die Verwendung des Konjunktivs II in Konditionalgefügen .....	249
<i>Jules Verne: Reise zum Mittelpunkt der Erde</i> ....	249
Deutsch und Englisch – Irreale Konditionalgefüge vergleichen .....	251
Fordern und fördern – Konjunktiv II .....	252
<i>Jules Verne: Reise um den Mond</i> .....	252
☒ Testet euch! – Konjunktiv II .....	253

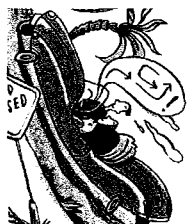
► schriftl. Aufgabentyp 5:  
einen vorgegebenen Text  
überarbeiten

Formen der Verbflexion  
kennen und korrekt bilden,  
Modi (Indikativ, Konjunktiv I  
und Konjunktiv II) und Mo-  
dalverben unterscheiden,  
den funktionalen Wert er-  
kennen und deuten, stilis-  
tische Varianten unterschei-  
den und ausprobieren,  
Zusammenhänge zwischen  
Sprachen erkennen und ihre  
Kenntnisse für das Erlernen  
fremder Sprachen nutzen,  
Methoden der Textüber-  
arbeitung anwenden

### 12.2 Beeindruckende Naturereignisse – Konjunktiv I und Modalverben ..... 254

Konjunktiv I in der indirekten Rede .....	254
<i>Per Hinrichs: Stürmische Liebe</i> .....	254
Fordern und fördern – Konjunktiv I in der indirekten Rede .....	256
<i>Hagelkorn in den USA</i> <i>bricht gleich zwei Rekorde</i> .....	256
Modalverben .....	257
<i>Wenn die Erde bebt</i> .....	257
<i>Proben für den Ernstfall</i> .....	258
Fordern und fördern – Modalverben .....	259
<i>Lawinen</i> .....	259
☒ Testet euch! – Konjunktiv I und Modalverben .....	260

### 12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten ..... 261



### 13.1 Kuriose Reisen – Nebensätze unterscheiden ... 264

Subjekt- und Objektsätze: Nebensätze als Satzglieder .....	264
Relativsätze: Attribute in Form eines Nebensatzes .....	265
Adverbialsätze: Adverbiale Bestimmungen als Nebensätze ....	266
Fordern und fördern – Nebensätze .....	268
☒ Testet euch! – Nebensätze .....	269

► schriftl. Aufgabentyp 5:  
einen vorgegebenen Text  
überarbeiten

Kenntnisse im Bereich der  
Syntax festigen, differenzie-  
ren und erweitern und sie  
zur Analyse und zum Schrei-  
ben von Texten nutzen (Satz-  
glieder unterscheiden, Satz-  
bauformen untersuchen,  
beschreiben und sie fachlich  
richtig bezeichnen),



■	<b>13.2 Skurrile Beschwerden –</b>	
	<b>Partizipial- und Infinitivsätze</b>	<b>270</b>
	Partizipialsätze	270
	Infinitivsätze	272
	Infinitivsätze international –	
	Sprachen vergleichen	274
	Fordern und fördern –	
	Partizipial- und Infinitivsätze	275
	✗ Testet euch! –	
	Partizipial- und Infinitivsätze	276
■	<b>13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten</b>	<b>277</b>

komplexe Satzgefüge bilden, Gliedsätze (Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz) unterscheiden, Infinitiv- und Partizipialsätze unterscheiden, Zeichensetzung beherrschen, operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Methoden der Textüberarbeitung anwenden, Zusammenhänge zwischen Sprachen erkennen und die Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen nutzen

# 14

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

## Rechtschreibtraining – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden 279



■	<b>14.1 Technische Höhenflüge – Richtig schreiben</b>	<b>280</b>
	Deutsche Technikmuseen –	
	Groß- und Kleinschreibung	280
	Nominalisierungen erkennen	280
	Schreibung von Eigennamen	
	und Herkunftsbezeichnungen	281
	Schreibung von Tageszeiten	
	und Wochentagen	283
	Industriehistorie erleben – Fremdwörter	284
	Hoch hinausfahren –	
	Getrennt- und Zusammenschreibung	286
	Fordern und fördern – Rechtschreibung	288
	✗ Testet euch! – Rechtschreibung	289
■	<b>14.2 Gebrauchsanweisungen – Zeichen setzen</b>	<b>290</b>
	Das Komma in Satzreihen und Satzgefügen	290
	Das Komma bei Infinitiv-	
	und Partizipialsätzen	291
	Das Komma bei Appositionen	
	und nachgestellten Erläuterungen	293
	Der Gedankenstrich	294
	Das Komma bei Anreden,	
	Ausrufen und Bekräftigungen	295
	Fordern und fördern – Kommasetzung	296
	✗ Testet euch! – Kommasetzung	297
■	<b>14.3 Fit in ... – Richtig schreiben</b>	<b>298</b>
	Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden	299
	Training an Stationen	301

► schriftl. Aufgabentyp 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten

satzbezogene Regelungen beachten (Groß- und Kleinschreibung von Eigennamen und Herkunftsbezeichnungen, Tageszeiten und Wochentagen, Kennzeichnung für die Nominalisierung, Zeichensetzung), über wortbezogene Regelungen verfügen (Getrennt- und Zusammenschreibung, Schreibung von Fremdwörtern und Fachbegriffen), Schreibungen mit Hilfe der Fehleranalyse kontrollieren und sie nach individuellen Fehlerschwerpunkten berichtigen



■	<b>15.1 Lesetechniken anwenden –</b>	
	<b>Informationen entnehmen und bewerten</b>	<b>308</b>
	Texte überfliegen	308
	<i>Die Sehnsucht nach Glück</i>	308
	<i>Glück: Was ist das?</i>	309
	Sachtexte erschließen, zusammenfassen und bewerten	310
	<i>Christina Krätzig: Bhutan: Glück als Staatsziel</i>	310
	Grafiken entschlüsseln und auswerten	313
	Literarische Texte erschließen	314
	<i>Hermann Hesse: Chinesische Legende</i>	314
	Gedichte verstehen und interpretieren	316
	<i>Hermann Hesse: Blauer Schmetterling</i>	316
■	<b>15.2 Wie bereite ich mich vor? –</b>	
	<b>Aufgabenformate kennen lernen</b>	<b>317</b>
	<i>Glück hinterlässt Spuren</i>	317
	<i>Glück kann man trainieren</i>	320
■	<b>15.3 Zuhören trainieren – Hörtexte verstehen</b>	<b>321</b>
	<i>Glück macht Schule</i>	321

► **schriftl. Aufgabentyp 4 a/b:**  
 einen Sachtext, medialen Text und einen literarischen Text fragengeleitet auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten; aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen, deuten, reflektieren und bewerten  
 über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen (Lesestrategien), Sachtexte, Grafiken und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung untersuchen und bewerten, Fragen zu literar. Texten (Legende, Gedicht) und deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln, Sachtexte und literarische Texte strukturiert zusammenfassen, mündliche Darstellungen konzentriert verfolgen, Stichworte oder Sätze formulieren, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können

Sprechen und Zuhören	323
Schreiben	324
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	330
Nachdenken über Sprache	343
Arbeitstechniken und Methoden	369

Lösungen zu einzelnen Aufgaben	375
Textartenverzeichnis	378
Autoren- und Quellenverzeichnis	379
Bildquellenverzeichnis	380
Sachregister	381